





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/83315, Fax: DW 92
stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at
www.herzogenburg.at

Parteienverkehrszeiten Rathaus Herzogenburg

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 15.45 Uhr
Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister
Montag 8.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr
Vizebürgermeister
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660 855 88 20

Stadtbücherei

jeweils am Dienstag
8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

IM PRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg.

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Mag. Christoph Artner

Layout + Druck
Druckhaus Schiner Krems
An der Schütt 40, 3500 Krems,
www.schiner.at.

GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFFREIE DRUCKERZEUGNISSE“

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Geschätzte Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Der Sommer hat seinen Höhepunkt erreicht. Viele Menschen genießen nun die Zeit im Freien – Sport, Garteln, Sommerfestivals aller Art, Heurigenbesuche sind nur eine Auslese. Herzogenburg und seine Umgebung bietet uns allen die volle Auswahl an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Einerseits haben wir eine sehr gute Verkehrsanbindung, andererseits leben wir inmitten einer intakten Natur. Darüber hinaus können wir auf eine gut funktionierende Gemeinschaft stolz sein – viele Vereine und Organisationen sorgen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für schöne Stunden bei diversen Veranstaltungen.

Einen Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern bildet auch das Kulturfestival Traisental, welches seinen Herzogenburg-Bezug sowohl bei der Auswahl der Veranstaltungsorte, aber vor allem auch bei der Förderung junger heimischer Künstler deutlich zum Ausdruck bringt. Aber auch für die Kinder ist in Herzogenburg in den Ferien bestens gesorgt. Die Aktion „Ferien Zuhause“ bietet – wie jedes Jahr – ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für unsere Kleinsten. Ausflüge in das Erlebnisbad Aquapark, zum Minigolfspielen und Aktionstage mit Vereinen und Einsatzorganisationen sind dabei nur ein kleiner Teil der Aktivitäten.



Eine Stadt mit einer langen Geschichte wie Herzogenburg kann immer wieder besondere Jubiläen feiern, die sich heuer allerdings besonders häufen. Den Anfang machten mit 150 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Herzogenburg-Stadt, 120 Jahren SC Herzogenburg und 100 Jahre Kleingartenverein Herzogenburg. Es folgen im August die Feiern für 20 Jahre Kulturzentrum Reither Haus, 30 Jahre Marinekameradschaft Babenberg-Traisental und im September 30 Jahre Anton Rupp Freizeitzentrum, 30 Jahre Stadtkapelle Herzogenburg sowie 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ossarn.

In Herzogenburg sollen sich alle Generationen wohlfühlen, und so ist die Stadt immer bestrebt in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen einen Überblick über aktuelle Bauvorhaben der Stadtgemeinde geben: Seit Mitte Juli sind die Bauarbeiten in der St. Pöltnner Straße im Gange. Die Arbeiten werden in 3 Bauabschnitte geteilt. In der ersten Phase ist die St. Pöltnner Straße vom Rathausplatz bis zur Fa. Gwand und Schuh Schweitzer, auf Grund der geringen Fahrbahnbreite, für ca. 3 Wochen gesperrt. Die beiden weiteren Abschnitte erstrecken sich bis zur Fischergasse bzw. von dieser bis zum

Kreisverkehr Süd. In diesen Bereichen wird eine Fahrbahnbreite für den Verkehr zur Verfügung stehen. Naturgegeben kommt es über die Sommermonate daher zweifelsohne zu Einschränkungen. Deshalb bitte und danke ich im Zusammenhang mit diesen notwendigen Infrastrukturmaßnahmen schon jetzt allen Anrainerinnen und Anrainern, den Gewerbetreibenden und allen am Verkehr Teilnehmenden um und für Ihr Verständnis. Bis zum größten Event des Sommers, quasi dem Highlight des Veranstaltungsreitens in Herzogenburg – den NÖKISS – sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann können wir Herzogenburgerinnen und Herzogenburger, die über 1.000 freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie alle winzigGROSSen und RIESENkleinen Besucherinnen und Besucher einen schönen Ferienausklang genießen.

Liebe Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Mir als Bürgermeister ist es wichtig, für uns alle eine lebenswerte Umgebung zu bewahren und zu verbessern. Dazu gehören Arbeitsplätze und eine gute infrastrukturelle Versorgung ebenso wie die Erhaltung von Natur und Lebensraum. Dieser scheinbare Gegensatz macht unsere Aufgabe umso spannender. Ich freue mich, wenn Sie mich bei dieser Arbeit unterstützen und mit Ihrer Umgebung wertschätzend im Sinne eines guten Zusammenlebens umgehen. Für Ihre Anregungen zur Verbesserung bin ich dankbar.

Gestalten wir gemeinsam unseren Wohnort, sodass Herzogenburg ein Platz zum Wohlfühlen für alle bleibt!

Rasenmähen und Ruhezeiten

Da uns öfter Beschwerden erreichen, verweisen wir auf die ortspolizeiliche Verordnung der Stadtgemeinde Herzogenburg: Gemäß § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973, i.d. dzt. geltenden Fassung, wird die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren, wegen der das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Lärmentwicklung im Gemeindegebiet, das als Bauland gewidmet ist,

**täglich von 20 Uhr
bis nächstfolgenden Tag 8 Uhr
sowie samstags ab 17 Uhr
und Sonn- und Feiertag
ganztägig verboten.**

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung wird als Verwaltungsübertretung geahndet. Bitte nehmen Sie auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis Ihrer Nachbarn Rücksicht!

Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

Wir weisen darauf hin, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw.-gefährdung (auch Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht. Bitte warten Sie nicht damit, bis Sie

dazu behördlich aufgefordert werden oder Beschwerden an die Gemeinde erfolgen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hr. Peter Erlacher im Bauamt der Stadtgemeinde Herzogenburg unter 02782/83315 DW 83 gerne zur Verfügung.

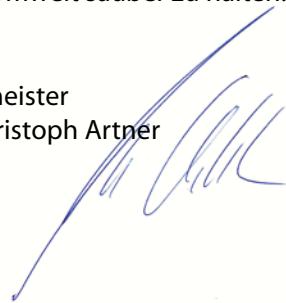
An alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen!

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass bei Hundeausläufgängen der Hundekot nicht entfernt wird. Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen durch nicht entfernten und ordentlich entsorgten Hundekot gestört werden.

Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz: „Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Deshalb werden bei den öffentlichen „Gassi-Stationen“ kostenlos „Gassi-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen, die verwendeten „Gassi-Sackerl“ in den nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten!

Ihr
Bürgermeister
Mag. Christoph Artner



INFORMATION

Ab sofort besteht die Möglichkeit der **kostenpflichtigen** Entsorgung von

XPS-PLATTEN und MINERALWOLLE

(jeweils € 8,00 pro begonnener Sack = Haushaltsmengen)

für die Herzogenburger Haushalte zu den Öffnungszeiten beim ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM
Bodenaushubdeponie – Unterwinden, Barockstraße 25, 3130 Herzogenburg

Wir gratulieren



- ① **Goldene Hochzeit** Kerschner Josef & Anna
- ② **Goldene Hochzeit** Karl & Maria Gugerell und Johann & Christine Huber
- ③ **90. Geburtstag** Franz Wurzer
- ④ **90. Geburtstag** Josef Stuphan
- ⑤ **90. Geburtstag** Dohnal Rudolf & Herta, Haas Helene, Bauer Rosa, Strasser Edeltraud und Wais Paula
- ⑥ **104. Geburtstag** Maria Hochenthaler

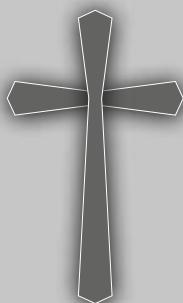
Hochzeiten

Schwarz Tobias – Balek Jennifer
 Mayrhofer Sebastian – Furgal Barbara
 Walzl Daniel – Fischer Jacqueline
 DI Prem Stefan – DI Volleritsch Margit
 David Jürgen – Penitz Kristina
 Lechner Othmar – Berndorfer Sabine
 Nebauer Alexander – Ehrentraut Melanie
 Pummer Roman – Kaftan Bernadette



Sterbefälle

Gigl Elfriede (91)
 Losleben Klaus (74)
 Hubmayr Erna (80)
 Burger Gertrude (100)
 Miedler Rudolf (83)
 Weinauer Robert (69)
 Bechinie Elisabeth (97)
 Mayrhofer Josefa (95)
 Haselsteiner Friederike (89)



Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheits-ErzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **11. September 2019 um 10.30 Uhr** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle in die Fischergasse 6, 3130 Herzogenburg.

Der Eltern-Kind-Kalender 2020 wird gestaltet

Seit 2017 gibt es in Herzogenburg – mit Unterstützung der Stadterneuerung – den Eltern-Kind-Kalender. In dieser Broschüre sind Angebote für werdende Eltern bis zum Teenageralter zusammengefasst.

Um diesen Kalender möglichst umfangreich gestalten zu können, werden Vereine bzw. Privatpersonen ersucht Ihre Angebote bis 20. September 2019 schriftlich bekanntzugeben.

Den Eltern-Kind-Kalender 2019 können Sie auf der Homepage www.herzogenburg.at, Gesundheit- und Soziales – Eltern-Kind-Angebote einsehen.

Kontakt:

Bürgerservice der Stadtgemeinde

Steidl Michaela

michaela.steidl@gde.herzogenburg.at

Dr. med Peter Eszlari

Gynäkologie und Geburtshilfe
Alle Kassen und Privat

Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg
Tel: 02782/82555
Fax: 02782/82555-89
E-Mail: ordination@dreszlar.at
Web: www.dreszlar.at (online Anmeldung)

Mo: 8:00-16:00 Di: 14:30-18:30
Do: 14:30-17:30 Fr: 7:00-12:00
nach Vereinbarung

Filiale Herzogenburg: Handelsstraße 2 • 3130 Herzogenburg • Tel.: 050 828-3100 • herzogenburg@pittel.at

www.pittel.at

30 Jahre Stadtkapelle Herzogenburg

Seit 1989 gibt es in Herzogenburg die Stadtkapelle. Gegründet wurde dieser Verein auf Initiative von Labg. Bgm. a.D. Anton Rupp und Stadtrat Josef Bauer.

Erster Kapellmeister wurde der Reidlinger Kapellmeister Karl Heigl, erster Obmann wurde das Herzogenburger Original Willi Kaufmann. Während in der ersten Zeit vornehmlich Musikanten von auswärts die Spielverpflichtungen bestritten, wurde unter der zweiten Obfrau Christa Wegscheider erstmals der Weg eingeschlagen, junge Musiker selbst auszubilden. Das Probelokal in St. Andrä brachte damals auch viele Kinder aus diesem Ortsteil zur Musik und die Familien Wegscheider und Heegmann stellten die erste eigene Generation der Stadtkapelle. Nach Kapellmeister Heigl übernahm für ein Jahr Franz Huss Junior die musikalische Leitung und danach folgte der Musikschullehrer Sandor Balogh, der heute noch das Herzogenburger Symphonieorchester leitet. An Musikern konnte man damals die noch heute zum Teil aktive Musikerfamilie Diry aus Zagging gewinnen, Obmann wurde Franz Kopatz. Nach dem überraschenden Abgang von Sandor Balogh als Kapellmeister übernahm das Herzogenburger Original Werner Schnabl die musikalische Leitung.

2002 wurde die Jugendkapelle von Alfred Hertlein-Zederbauer gegründet, der nach Franz Kopatz bis 2015 auch die Obmannschaft übernahm. Aufgrund gesundheitlicher Probleme von Werner Schnacki Schnabl übernahm 2012 Willi Wltschek das Amt des Kapellmeisters für eine Amtsperiode. Der letzte große Wechsel im Jahr 2015 brachte Obfrau Sylvia Müller, Kapellmeister Alfred Hertlein-Zederbauer und den Jugendkapellmeister Hannes Kaiser.

Bereits 2 eigene CD's

Mit Matthias Weber verfügt die Kapelle nicht nur über einen ausgezeichneten Musiker (Trompete, Flügelhorn, etc.) und Kapellmeister, sondern auch über einen Tontechniker, der zum 25-jährigen Jubiläum 2014 und heuer zum 30. Jubiläum mit den Musikern eine CD aufnahm und diese Produktion im eigenen Tonstudio abmischte. Beide Produktionen heben sich von anderen dadurch ab, dass Stücke von eigenen Komponisten aus der Stadtkapelle aufgenommen wurden. Die Kom-

ponisten sind Werner Schnabl, Willi Wltschek, Philipp Gutmann und Matthias Weber. Die neue CD heißt „Moments of Music“ und wurde im Februar dieses Jahres im Freiraum St. Pölten eingespielt. Aber auch die Jugendkapelle durfte mit der Spielmusikgruppe der Musikmittelschule in der Aula der Schule zwei Stücke zur CD beitragen.

Intensive Jugendarbeit

Seit 2001 wird in der Stadtkapelle das Thema Jugendarbeit groß geschrieben, denn eine intensive Zusammenarbeit mit der Musikmittelschule und der Musikschule stellt die Voraussetzung für einen weiteren Bestand der beiden Orchester dar. Herausragendes Ereignis war im Jahr 2012 die Teilnahme der Jugendkapelle beim 40-jährigen Jubiläum der NÖKISS, als in Betlehem auf dem Krippenplatz mit österreichischer Blasmusik einmarschiert wurde. Dieses herausragende Erlebnis war sicher ein Höhepunkt der jüngeren Geschichte. Auch ist der offizielle Name des Vereins schon seit vielen



Jahren „Jugend- und Stadtkapelle Herzogenburg“.

Viele Veranstaltungen

Seit 2002 haben sich in Herzogenburg einige Veranstaltungen der Stadtkapelle etabliert.

Jedes Jahr endet mit dem traditionellen Neujahrsblasen, welches seit 2005 auf alle (!) Ortschaften im Gemeindegebiet ausgedehnt wurde und drei sehr intensive Tage für die MusikerInnen bedeutet. Jährliche Konzerte in der Vollrathshalle, das kammermusikalische Candlelightkonzert im Sparkassensaal unter Mitwirkung von Ensembles und Solisten der Musikmittelschule und der Musikschule, der seit drei Jahren veranstaltete Musikantenstammtisch in Schaubing, das jährliche Muttertagskonzert sowie die vielen Ausrückungen im Kalender-

jahr sind für den Verein ein hoher Aufwand. Grätzlfest um das Probelokal und das legendäre Musikfest im Heurigen Embacher sind noch in guter Erinnerung.

Große Unterstützung von allen Seiten

Die Stadtgemeinde Herzogenburg unterstützt die Stadtkapelle jedes Jahr durch eine großzügige Subvention, dafür spielt die Stadtkapelle aber auch einige Spielereien im Jahreskreis unentgeltlich. Viele aktive Mitglieder, aber auch viele unterstützende und Ehrenmitglieder helfen immer wieder bei der Organisation von Vereinsveranstaltungen und beim laufenden Betrieb mit. Aber auch die Einnahmen durch Spenden wie zum Beispiel beim Neujahrsblasen helfen dem Verein auch finanziell gut über die Runden zu kommen.

Jubiläumskonzert in Ossarn

Nicht nur die Stadtkapelle feiert heuer den 30. Geburtstag, sondern auch die Anton Rupp Freizeithalle in Ossarn wird 30 Jahre alt. Deshalb wird es am 19. Oktober ein gemeinsames tolles Konzert in der Freizeithalle mit einigen Highlights geben: Musik und Sport werden gemeinsam zelebriert durch Tanzbeiträge der Musikmittelschule, Konzertbeiträge der beiden Orchester Stadtkapelle und Jugendkapelle, Rückblicke auf beide Herzogenburger Institutionen mit musikalischer Untermalung und ein spezielles Orchester werden den Hauptteil der Veranstaltung ausmachen, im Anschluss spielt eine junge Tanzformation um den Herzogenburger Schlagzeuger Philipp Müller zur Unterhaltung auf. Selbstverständlich werden auch Stücke der letzten CD Produktion zu hören sein.

Einladung...

ZUR MITWIRKUNG BEIM HERZOGENBURGER/HERZOGENEN ORCHESTER

Aus Anlass des 30jährigen Jubiläums der Stadtkapelle Herzogenburg lädt Kapellmeister Alfred Hertlein-Zederbauer mit seinen Musikanten alle in Herzogenburg wohnhaften Musikanten und MusikantInnen zur Mitwirkung beim HHO, dem Herzogenburger/Herzothenen Orchester ein. Es sollen im Rahmen des Konzertes am 19. Oktober in der Freizeithalle Ossarn zwei Stücke gemeinsam präsentiert werden und es soll diese Einladung zum Austausch, zum gegenseitigen Kennenlernen und vor allem zum gemeinsamen Musizieren beitragen.

Es wird dafür vorab zwei Proben geben, den 10. und den 17. Oktober im Probelokal der Stadtkapelle in der Bahngasse 8a. Bitte trotzdem ersuchen wir bei Interesse vorab um Anmeldung bei unserem Kapellmeister Alfred Hertlein-Zederbauer (Tel.: 0650/2411969). Wir sind überzeugt, dass wir einen schönen gemeinsamen musikalischen Abend haben werden, bei dem sich die in Herzogenburg wohnhaften Musiker, die Musiker der Stadtkapelle und herzogene Musikanten bestens verstehen werden.



JUBILÄUMSKONZERT

30 Jahre Freizeithalle und 30 Jahre Stadtkapelle Herzogenburg

Sa., 19.10.2019

Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr | Anton Rupp Freizeitzentrum, Dammstr. 1

EINTRITT: FREIE SPENDEN

Der Reinerlös kommt der Jugend der Stadtkapelle zugute. Die Stadtgemeinde sowie die Stadtkapelle freuen sich über Ihren Besuch.

Neues aus den Volksschulen

Wir sammeln Klimameilen

Klimawandel und Klimaschutz betreffen auch die Volksschüler Herzogenburg. Auch wenn es ältere Schüler tun – für den Klimaschutz die

Schule zu schwänzen – müssen das die Kinder der Volksschule nicht tun. Bei uns geht das einfacher. Wir sammeln Klimameilen. Den Kindern ist

klar, dass jeder dafür Verantwortung trägt und auch etwas tun kann.

So ist mein Schulweg klimafreundlich:

- zu Fuß gehen
- mit dem Fahrrad fahren
- den Schulbus benutzen
- den Scooter verwenden
- aber auf alle Fälle sich nicht mit dem Auto bringen zu lassen

In den Klassen wurden eine oder mehrere Wochen lang Klimameilen gesammelt und auch zu diesen Themen Bilder gemalt. Besondere Gedanken haben sich die 1a- Klasse und die 2a-Klasse gemacht.



Schulfest an der Volksschule Herzogenburg-St. Andrä an der Traisen

Reparaturcafe, Lieder, Tänze, Sketche, Abschluss- und Abschiedsfeier

der 4. Klasse und Geburtstagsfeier (Schulleiter Bernhard Moser feiert



heuer einen sehr „runden“ Geburtstag.) – das alles war das heurige Schulfest, das so wie jedes Jahr bei strahlendem Wetter am 7. Juni 2019 im Schulgarten gefeiert wurde.

„Schule“ das sind nicht nur Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer. Die Schulgemeinschaft in St. Andrä ist sehr lebendig und groß. Herr Pfarrer Dr. Ambrosius Straka, Schulqualitätsmanagerin Renate Zeller von der Bildungsdirektion NÖ, Vizebürgermeister Richard Waringer, Vertreter der Gemeinde, Banken, der Feuerwehr, des Kindergartens, der Nachbarschulen und viele mehr waren gekommen um diese „Schule“ zu feiern. Nicht der nahe Schulschluss, sondern die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt. Wir feiern „uns“.

Danke an den Elternverein für die perfekte Organisation und danke an alle, die mitfeierten!

Schulchor bekommt eine Urkunde und eine Plakette überreicht

Der Volksschulchor der Volksschule Herzogenburg hat auch heuer so wie im Vorjahr die Kriterien für das vokale Gütesiegel erreicht, deshalb gab es am 27. Mai 2019 in St. Pölten eine feierliche Verleihung des Gütesiegels: „Singende klingende Schule“. Dipl. Päd. Helga Gaßner und Dipl. Päd. Alfred Hertlein-Zederbauer, die den Chor leiten, nahmen zusammen mit Herrn Direktor Reinhard Windl diese Auszeichnung entgegen.



Sommerfest im Rotkreuz-Lernhaus Herzogenburg

Am 19. Juni 2019 hieß es für alle Schüler/innen des Lernhauses in Herzogenburg: auf zum Sommerfest! Unterstützt wurde das Rotkreuz-Team bei der Veranstaltung durch das BubbelTEAM 4 you, das für eine Überraschung sorgte.

Normalerweise heißt es für die zwölf Schüler/innen an drei Nachmittagen Hausübungen machen und für bevorstehende Tests und

Schularbeiten lernen. Dabei werden sie von zwei pädagogischen Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes begleitet und von Lesepat/innen und freiwillige Helfer/innen unterstützt. Doch am 19. Juni 2019 war Party angesagt.

Als besonderes Highlight hatten die Kinder an diesem besonderen Nachmittag die Gelegenheit, Seifenblasen in verschiedenen Größen

selbst herzustellen und durch die liebevolle Animation des Bubbel Teams neue Ideen zu entwickeln.

Zur Begeisterung der Kids bekamen sie sogar hohen Besuch: der Direktor der Volksschule Reinhard Windl, Volksschul-Lehrer Franz Gerstbauer, Präsident General Josef Schmoll vom Roten Kreuz Niederösterreich, Rotkreuz Bezirksstellenleiter Michael Prunbauer und Vertreter der Firma Albert Aigner Sustainability & GmbH kamen vorbei, um mit den Kindern zu feiern.

Natürlich wurden auch gemeinsam jene Lieder gesungen, die die Schüler/innen im Laufe des Jahres gelernt haben – und Eis und Kuchen durften jedenfalls nicht fehlen.

Bei der abschließenden Scheckübergabe zu Gunsten des Lernhauses durch die Fima Albert Aigner Sustainability & GmbH in der Höhe von € 1.050,- gab es natürlich gleich viele Ideen welche Lern- und Spielmaterialien davon gekauft werden könnten.

Ein schönes Fest für alle Beteiligten und ein wohlverdienter Schuljahresausklang für die fleißigen Schüler/innen.



NÖGKK und Stadtgemeinde Herzogenburg: Gut vernetzt

„Gemeinsam statt einsam“ lautete das Motto beim Vernetzungstreffen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) und der Stadtgemeinde Herzogenburg am 12. Juni 2019 in Herzogenburg.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Martin Trattner: „Ämter, Behörden und Gesundheitsinstitutionen haben vieles gemeinsam. Wir alle wollen unseren Kundinnen und Kunden optimalen Service bieten. Je besser wir untereinander vernetzt sind, desto rascher und unbürokratischer können wir die Menschen in unserem Bezirk unterstützen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch und die Suche nach gemeinsamen Schnittstellen helfen uns sehr dabei.“ Bürgermeister Mag. Christoph Artner: „Es ist für uns Gemeindevertreter wichtig zu wissen, was alles von der NÖGKK angeboten wird,

da wir von unseren Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Problemen aller Art konfrontiert werden. Hier können wir sie dann bei Problemen aus dem Bereich Gesundheit schnell mit kompetenten Partner in

der NÖGKK in Verbindung bringen.“ Kernthemen des jüngsten Treffens waren die Entwicklungen im Gesundheitssystem, neue Online-Services und die Abstimmung gemeinsamer Präventionsveranstaltungen.



Die Floßpiraten lasen aus ihren Büchern

Der Herzogenburger Peter Vohryzka präsentierte bei einer Vorlesestunde im Reitherhaus die Kinderbuch-Reihe „Die Floßpiraten“.

Unterstützt wurde er dabei von den Kindern Felix, Melanie, David, Johannes und Karo – den echten Floßpiraten, die mit ihm die Bücher erarbeiten. Auf ihrem Floß reisen sie durch die Zeit. Sie treffen dabei auf Dinosaurier, Mammuts und Säbelzahntiger und landen unter anderem auch in Herzogenburg, in der Zeit der Türkeneinfälle. Nach der Lesung wurden Skelette, Knochen und alte Rüstungen, die die Floßpiraten von ihren Reisen mitgenommen haben, ausgestellt. Die Kinderbuch-Reihe wächst laufend, der sechste Band ist bereits in Arbeit. Dass Lesen bei vielen Kindern noch immer einen hohen Stellenwert hat, zeigte die Begeisterung der Floßpiraten und der zahlreichen jungen ZuhörerInnen. Auch die regelmäßigen Vorlesenachmittage von Peter Vohryzka in der Stadtbücherei erfreuen sich großer Beliebtheit.



e-Medikation stärkt Patientensicherheit in St. Pölten

Einfacher Überblick über Medikamente eines Patienten:
Neue ELGA-Anwendung unterstützt Vertragsärzte und Apotheken

Die e-Medikation ist eine große Erleichterung für die Patientinnen und Patienten in St. Pölten. All jene, die mehrere Medikamente nehmen müssen, wissen das: Es ist zuweilen recht schwer, die Übersicht zu behalten – und bei der Fülle von Wirkstoffen kann es zu unangenehmen Wechselwirkungen kommen. Mit Hilfe der e-Medikation haben Ärzteschaft, Spitäler und Apothekenpersonal erstmals im Regelfall alle Medikamente einer Patientin bzw. eines Patienten auf einen Blick. Im Rahmen dieser Teilanwendung der Elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) werden ab sofort ärztlich verordnete und weitere in der Apotheke gekaufte Medikamente für ein Jahr gespeichert und sind jederzeit auch von den Patientinnen und Patienten einsehbar.

Vermeidung von Wechselwirkungen und Doppelverordnungen

Der Zugangsschlüssel zur e-Medikation ist die e-card: Damit können die Ärztinnen und Ärzte die Liste der ausgegebenen Medikamente einsehen und erhalten so eine bessere Entscheidungsgrundlage für Diagnostik und Therapie. In der e-Medikation werden auch jene Medikamente aufgelistet, die die Patientin bzw. der Patient von ei-

ner anderen Ordination verschrieben bekommen oder sich selbst in einer Apotheke besorgt hat. Damit gelingt es in Zukunft, neben Wechselwirkungen auch Doppelverordnungen zu verhindern.

„Das ist ein wichtiger Schritt für das Gesundheitssystem und ein Beispiel für die innovative Kraft der Sozialversicherung zum Wohle der Menschen in unserem Land“, sagt der Leiter des NÖGKK-Service-Centers St. Pölten, Martin Trattner.

e-card in der Apotheke: Auch frei käufliche Arzneien werden berücksichtigt

Bei der Verschreibung ändert sich für die Patientinnen und Patienten nichts. Man erhält ein Rezept, das in Zukunft mit einem Code für die e-Medikation versehen ist. Löst man das Rezept ein, wird das automatisch in der e-Medikation vermerkt. Neu ist, dass Patientinnen und Patienten künftig in der Apotheke die e-card stecken lassen können, damit auch rezeptfreie Medikamente vermerkt werden.

Dabei erhält auch das Personal in der Apotheke Einsicht auf die Medikamentenliste und kann so überprüfen, ob das gewünschte rezeptfreie Arzneimittel Wechselwirkungen auslösen kann. Das passiert öfter, als man denkt.

Umfassender Überblick über die persönlichen Daten

Bürgerinnen und Bürger können über das ELGA-Portal unter www.gesundheit.gv.at rund um die Uhr alle ihre ELGA-Gesundheitsdaten einsehen. Neben der e-Medikationsliste sind dort auch alle e-Befunde abrufbar.

Der sichere Datenzugang erfolgt mit der Bürgerkarte oder der Handysignatur, die im NÖGKK-Service-Center kostenlos erhältlich ist. Jene Menschen, die über keinen Internetzugang verfügen, können sich an die ELGA-Ombudsstelle bei der Patientenrechtsanwaltschaft wenden. Die e-Medikation startet schrittweise in ganz Österreich in Apotheken, niedergelassenen Kassenordinationen und öffentlichen Krankenhäusern.



Infos unter

NÖGKK Service-Center St. Pölten
3100 St. Pölten
Kremser Landstraße 3
st-poelten@noegkk.at
Versichertenservice:
Telefon 050899/6100



geplantes wohnen
schmid

Nur telefonische Terminvereinbarung 0664/3932153

KOMME VOR ORT!

DAN, EWE, FM, –
KÜCHEN-QUALITÄT AUS ÖSTERREICH!
ZUM SENSATIONELLEN PREIS
GELIEFERT UND MONTIERT

vom profi



Die Damen des KSV-Volksbank Herzogenburg sind wieder in der Bundesliga

Mit Erreichen des Meistertitels in der Landesliga Gruppe West 2018/19 konnten unsere Damen wieder in die Bundesliga aufsteigen. Volksbankdirektor Wolfgang Kaiblinger und Sportkapitän Alois Anzenberger, freuen sich mit den erfolgreichen Damen über die erbrachten Leistungen und gratulierten zum Aufstieg.

Der KSV-Volksbank Herzogenburg hofft auf zahlreiche Zuschauerunterstützung bei den im September beginnenden Heimspielen.

HURRA!



Die erfolgreichen Spielerinnen von links: Helga Leitgeb, Luzia Moser, Ingrid Vermeulen, Christina Rulitz, Sylvia Neumayer, Adelheid Kothmeier und Simone Jander.

Weiterbildung für einen guten Zweck



Im Rahmen der Fraueninitiative FAME-Aufeinander zu gehen – miteinander reden – gemeinsam gestalten, tauschten sich Frauen zum Thema Erste Hilfe und Kindernotfälle aus. Nach einem kurzen Vortrag von Erste Hilfe Trainerin Katja Schwaigerlehner des RK Herzogenburgs blieb noch Zeit für selbstgemachte Köstlichkeiten und Kuchen.

Das Rote Kreuz durfte sich auch über eine Spende des Frauenverbandes der Islamischen Föderation freuen.

Die nächste Veranstaltung findet im November 2019 statt und wird von der Fachstelle für Interkulturelles (Ayse Arslan-Sezen), dem Frauenverband der Islamischen Föderation (Mercan Ayer Torun) und der Rot Kreuz Bezirksstelle Herzogenburg (Cornelia Zwicker) organisiert.

AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at



Lesung mit Johann Allacher

»DER KNOCHENTANDLER«

Eine humorvolle und lustige Leseshow mit Musik!

20.09.2019 | 19 Uhr

Kulturzentrum Reither-Haus
Rathausplatz 22

EINTRITT FREI!
Ein Buffet und eine Weinverkostung erwarten Sie im Anschluss.
Der Kulturausschuss und das Team der Stadtbücherei freuen sich über Ihren Besuch.



Vielfältiges Programm für die Jugend-Jubiläumsfeier Jugendzentrum

Ein abwechslungsreiches Erlebnis bei der Jubiläumsfeier des JUZE Herzogenburg

Das Eröffnungskonzert der Musikschule Herzogenburg sorgt für einen schwungvollen Start der Veranstaltung, gefolgt von den feierlichen Reden der Ehrengäste. Der Bewegungsparkour lädt zum Mitmachen ein, die Kreativstation ermöglicht kunstvolle Eigenkreationen, während die Showacts mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm das Fest abrunden. Besonders stolz präsentieren die Jugendlichen ihren selbst entworfenen JUZE-Song auf der Bühne, unterdessen die kulinarischen Köstlichkeiten die Gäste verwöhnen.

Nach der Sommerpause geht es mit vielseitigen Angeboten weiter – wir freuen uns über altbekannte und neue Besucher und Besucherinnen während den Öffnungszeiten (Do – Sa von 14 bis 21 Uhr).



ACTIONNACHMITTAG

Was ist das?
Jeden Freitag gibt es ganz spezielle Angebote – genau für DICH!

Wann ist das?
Jeden Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr.

Wo ist das?
Im Jugendzentrum Herzogenburg, im „Madis- und Kreativraum“.

Programm

Datum	Was geht ab?
16.08.2019	Water Splash
23.08.2019	Dinner in the Dark
30.08.2019	Popcornabend
06.09.2019	Wer bin ich im Netz?
13.09.2019	Picknick in Herzogenburg
20.09.2019	Alles geht in „Bruch“
27.09.2019	Ausflug
04.10.2019	Wer macht den besten Stop Motion Film?
11.10.2019	Lebe deine Kreativität
18.10.2019	Wie viel Raum brauche ich wirklich? (persönlichen Distanzbereich finden)
25.10.2019	Around the world – interkultureller Themenabend

Du willst weitere Infos, uns neue Vorschläge für die Angebote machen oder uns Feedback über vergangene Aktivitäten geben? Dann melde dich bei uns unter den Nummern 0664/88540761 oder 0677/62608687, schreib uns auf Facebook oder Instagram oder sprich uns direkt darauf an.

Familienaktionstag entlang der Kostbaren.Jubiläums.Runde

Die „Kostbare.Jubiläums.Runde“ in Herzogenburg wird am Samstag, dem 21. September 2019 ab 14.00 Uhr im Rahmen der NÖ Aktion „Stolz auf unser (großes) Dorf“ zum Treffpunkt besonders für Kinder. Bei einer Obstdetektive-Ralley für Kinder sind die Bäumen und Sträucher an mehreren Stationen entlang der Runde gefragt. Erwachsene bauen inzwischen an drei Stationen Balancier- und Sitzmöbel aus Baumstümpfen – für die Kinder aber auch für alle Spaziergänger, die im

Schatten Rast machen wollen. Die NMS Herzogenburg stellt ihr Nützlingshotel, das Teil des Weltrekordversuchs bei der Garten Tulln, war auf.

Ziel der vom Landes NÖ finanziell unterstützten Aktion ist, gemeinsam der Naschobst-Spazierrunde noch mehr bleibende Attraktivität und Bekanntheit zu verschaffen und das Angebot für Kinder und ihre Begleitpersonen zu erweitern. Nach getaner Arbeit erwartet alle im Schulgarten der VS ein Buffet mit Kuchen &

Saft aus Obst, mit Aufstrichen und Fladenbrot vom Lehmbackofen und eine Bastelstation, an der ein Obst-Maskottchen für die Runde gebastelt oder gezeichnet werden kann. Auf die Obstdetektive warten zu dem schöne Preise!

Kommen auch Sie und lernen Sie die Kostbare.Jubiläums.Runde noch besser kennen. Machen Sie mit bei der Bauaktion. Wir schaffen gemeinsam was Bleibendes, sind danach stolz darauf und feiern gesellig im Schulgarten.

Helfende Hände von Baumpaten gesucht!

Um den Bäumen besser über den heißen, trockenen Sommer zu helfen, sind helfende Hände gerne gesehen. Nehmen Sie bitte beim nächsten Spaziergang einfach eine Gartenschere und Handschuhe mit und befreien Sie eine Handvoll Bäume von ihren Wasserkonkurrenten. Werden Sie auch ein kümmernder Freund der gepflanzten Bäume.



Ausbildung von Obstvielfalt-FührerInnen

Die Stadtgemeinde Herzogenburg bietet in Zusammenarbeit mit Natur in Garten eine **kostenlose Ausbildung zum/zur zertifizierten NaturvermittlerInnen Obstvielfalt** an. Zukünftiges Ziel ist es, Besuchern von Herzogenburg die Besonderheiten der „Kostbaren.Jubiläums. Runde“ durch Führungen näher zu bringen. Dazu sind noch Interessenten gesucht!

Die Ausbildung in fünf zweitägigen Modulen wird ab Herbst 2019 in Herzogenburg, Kirchberg/Wagram und Lassee im Marchfeld innerhalb eines Jahres stattfinden. Der/die TeilnehmerIn verpflichtet sich nach Abschluss mindestens drei Jahre lang für die Stadtgemeinde Herzogenburg gegen ein festgelegtes Honorar Führungen im Rahmen des Gartentourismus durchzuführen.

Bei Interesse...

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei

**Stadtamtsdirektor
Kurt Schirmer
Tel. 02782 83315 74**



Unser wunderbarer Fahrradwaschsalon

Am Samstag den 29. Juni 2019 war die Klima – und Energiemodelregion beim Stadtfest Herzogenburg zu Gast. Dabei wurden unter dem Motto „Unser wunderbarer Fahrradwaschsalon“ von Bürgermeister Christoph Artner, Vizebürgermeister Richard Waringer, KEM Manager DI Alexander Simader und Stadtrat Franz Gerstbauer die Fahrräder der

Bürgerinnen und Bürger auf Hochglanz gebracht. Die Gemeinde hat es sich unter der Führung von KEM Manager DI Alexander Simader zur Aufgabe gemacht ihre Bürger zu motivieren, das verstaubte Fahrrad aus dem Keller zu holen und sich wieder vermehrt auf den „Drahtesel“ zu schwingen. Es wurden an diesem Vormittag 17 Fahrräder ge-

putzt, gewaschen und entstaubt. Die Teilnehmer hatten Spaß daran allen voran auch die beiden Nachbürgermeister Karin Gorenzel und Ewald Gorth, die zu Besuch kamen. „Eine tolle Idee für das Stadtfest in Herzogenburg, weil wir das Thema Radfahren auf lustige Art und Weise überbringen wollen,“ meint dazu Bürgermeister Christoph Artner.



Ich bin interessiert!

Ich bin an einer Mitgliedschaft interessiert:

- Passagier
- Fahrer
- Telefondienst

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bitte **um unverbindliche Kontaktaufnahme** von Seiten des Fahrdienstes Herzogenburg.

Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____

Bitte geben Sie diesen Abschnitt im Rathaus beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Herzogenburg ab. übermitteln Sie Ihre Daten per Mail an fahrdienst@gde.herzogenburg.at oder telefonisch unter **0660/623 11 77**

Was Sie noch wissen sollten:

Unser Verein ist **nicht gewinnorientiert** und **keinesfalls ein Taxiunternehmen**. Alle aktiven Vereinsmitglieder engagieren sich freiwillig und ohne Bezahlung. Sie können sich aber sicher sein - **wir tun unser Bestes!**

Besonders im Probebetrieb kann es zu unbesetzten Diensten oder Wartezeiten kommen.

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Verständnis.

Reservierung von Fahrten telefonisch unter **0660/623 11 77** mindestens **1 Tag vorher** in der Zeit von 08-12 Uhr und 14-16 Uhr.

Noch Fragen?

Telefonisch unter **0660/623 11 77** oder per **Mail** an fahrdienst@gde.herzogenburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Fahrdienst Herzogenburg (ZVR 1281131477)
Obmann Franz Gerstbauer
Hainer Straße 34/2, 3130 Herzogenburg

Mit Unterstützung von:



Infos für Passagiere:

Sie wünschen sich **Unabhängigkeit** in Ihrer Planung von Terminen und Aktivitäten und wollen mobil bleiben?

Bei uns sind Sie als Passagier herzlich willkommen!

Ein Beispiel: Sie haben einen Arzt-Termin und rufen vorab bei unserem Telefondienst an. Zur vereinbarten Zeit holt Sie unser Fahrer Otto ab. Ein nettes Gespräch, eine kurze Fahrt und schon sind Sie am Ziel angekommen. Nach Ihrem Termin bringen wir Sie wieder sicher heim.

Mitgliedsbeitrag für Passagiere:

Im Probebetrieb:

Kinder (6-14 Jahre) *: gratis
10 € im Monat bzw. 30 € von September-Dezember 2019 bei Voranmeldung

Im Regelbetrieb (pro Monat):

Kinder (6-14 Jahre) * :	5 €
Jugendliche (14-21 Jahre):	15 €
Passagier:	25 €
Haushalt:	40 €

(Passagiere sind namentlich anzuführen)

Kinder (<6 Jahre) werden in Begleitung eines Vereinsmitgliedes gratis befördert.

* Mindestens 1 Familienmitglied steht als Fahrer beim Fahrdienst Herzogenburg zur Verfügung.



Elisabeth Haberfellner, Otto Schandl, Franz Gerstbauer und viele weitere HerzogenburgerInnen sind bereits im Fahrdienst aktiv.

Werden auch Sie Vereinsmitglied!

Infos für Telefondienst:

Sie wollen uns im Team des Telefondienstes unterstützen? Sie sind in den Reservierungszeiten **telefonisch erreichbar** und können Anfragen für Fahrten in unser **elektronisches Fahrtenbuch** eintragen?

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Sie können den **Fahrdienst** und das **Car-Sharing** zum selben Tarif wie Fahrer in Anspruch nehmen.



Wir bewegen Herzogenburg!



Fahrdienst Herzogenburg
Verein zur Erhaltung und Steigerung der Mobilität in Herzogenburg

Wir holen Sie ab, wir bringen Sie hin - egal ob zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke, zum Bus, zum Bahnhof, zum Heurigen, zu Freunden oder zur Familie - **und das im gesamten Gemeindegebiet**.

Wann geht's los?

→ **Probefahrt:** Anfang September - Ende Dezember 2019
→ **Regelbetrieb:** vorauss. ab Jänner 2020

Betriebszeiten

→ Montag - Samstag, 08.00 - 20.00 Uhr

Mit Unterstützung von:



Infos für Fahrer:

Sie haben einen **gültigen Führerschein** der Klasse B und **zumindest 3 Stunden** im Monat **Zeit**?

Bei uns sind Sie richtig!

Zu Beginn bekommen Sie **professionelles Training** und eine Einschulung mit unserem **Elektro-Auto**.

Das Beste - Sie können den Fahrdienst auch **selbst in Anspruch nehmen** und sich fahren lassen. Sie können auch das **Car-Sharing** günstig nutzen.

Ein Beispiel: Sie treten Ihren Dienst an, das elektronische Fahrtenbuch liegt bereit. Sie holen Maria aus St. Andrä, bringen sie zum Arzt, erledigen dazwischen selbst Einkäufe und bringen sie danach wieder heim. Nach Ihrem Dienst trinken Sie noch mit Freunden einen Kaffee und lassen sich vom Fahrdienst nach Hause bringen.

Mitgliedsbeitrag für Fahrer:

5 € pro Monat

Der Fahrdienst hat eine starke **soziale Komponente**. Sie treffen auf andere HerzogenburgerInnen, die ev. selbst nicht mehr mobil sind und geben Ihnen **völlig neue Möglichkeiten** sowie Unabhängigkeit von Familie oder Freunden.

Sommerkino war gut besucht

Bei der 16. Ausgabe des Sommerkinos wurden an zwei Abenden Filme des Genres Komödie/Drama gezeigt.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und sahen großes Kino bei bestem Wetter im Hof des Reitherhauses. Am Donnerstag lief die österreichische Produktion „Arthur und Claire“ mit Josef Hader als Arthur. Er ist des Lebens müde und begibt sich auf eine Reise nach Amsterdam, um mit ärztlicher Hilfe zu sterben. Dort lernt er jedoch die junge Claire kennen, die ihrem Leben ebenfalls ein Ende setzen will. Arthur & Claire erzählt, wie sich Verzweiflung in Hoffnung verwandeln kann, auch wenn es dafür schon fast zu spät ist.

Die spanische Erfolgs-Komödie „Wir sind Champions“ flimmerte am Freitag über die Leinwand. Marco hadert ebenfalls mit seinem Leben. Nach einer Reihe an unglücklichen Begebenheiten muss er wider seinen Willen ein Basketballteam mit Menschen

mit Behinderung trainieren. Er lernt langsam die Aufrichtigkeit seiner neuen Mannschaft zu schätzen, die ihm ganz ohne Vorurteil gegenübertritt und ihm auch die schönen Seiten des Lebens wieder vor Augen führt. Beide Filme transportierten eine Rei-

he wichtiger Botschaften, regten zum Nachdenken an und begeisterten das Publikum, auch dank vieler lustiger Film-Sequenzen.

Die DVDs der Filme des Sommerkinos stehen in der Stadtbücherei zur Entlehnung bereit.



Nina Stiglbrunner, Stadtrat Kurt Schirmer jun., Birgit Sattler, Andreas Ronge, Bettina Sattler und Matthias Hofmarcher bei der Weinverkostung vor der Film-Vorführung.

7. HERZOGENBURGER HÖFE FEST

Sa., 7. September 2019

*Hinter die Fassade g'schaut
größtes Höfefest in NÖ*

Eröffnung 16.00 Uhr im Reitherhaus
16 Höfe bis Mitternacht - 16 Musik-Acts

EINLADUNG

100 Jahre Volksbank Herzogenburg.
Feiern Sie mit uns!

Besuchen Sie uns in der **Jubiläumswoche** von **9. bis 13. September** während der Öffnungszeiten und drehen Sie am „Volksbank Glücksrad“. Gewinnen Sie täglich tolle Preise und Eintrittskarten!

Wir laden Sie recht herzlich zum „**Tag der offenen Tür**“ am Freitag, den **13. September** ab **14.00 Uhr** ein. Wir verwöhnen Sie im Festzelt am Volksbank Parkplatz mit Speisen & Getränken. Auf unsere jüngsten Gäste wartet eine Hüpfburg. Freuen Sie sich auf Fotos und Autogramme mit Skisprung-Legende Andi Goldberger!



www.vbnoe.at **VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

Aus der Geschichte des Reitherhauses

Seit 20 Jahren darf sich das Reitherhaus „Kulturzentrum“ nennen. Die Geschichte dieses ehrwürdigen Gebäudes reichen jedoch noch weitere 450 Jahre zurück.



Um 1550 – zu dieser Zeit wütete gerade die Pest in Herzogenburg – wurde das Haus am Rathausplatz Nr. 22 vom Fleischer Georg Knuebegkh errichtet. Die Gewölbe im Erdgeschoß und die Halle im 1. Stock stammen noch aus dieser Zeit.

Das Haus wechselte in den folgenden Jahrzehnten mehrmals die Besitzer, bis es schließlich 1686 vom Stift Formbach am Inn gekauft wurde, welches zu dieser Zeit die Grundherrschaft über den unteren Mark von Herzogenburg ausübte. Das Stift Formbach nutzte das Gebäude als Amtshaus („Rathaus“ des unteren Markts) und gab ihm sein heutiges Erscheinungsbild: Die wertvolle Kassettendecke mit Maleien im 1. Stock (1686), die prächtige Barockfassade vom berühmten Baumeister Jakob Prandtauer (1720/25) sowie die Stuckarbeiten von Joseph Mungenast (1730/40) zählen zu den repräsentativen Umbauten der Formbacher.

Im Jahre 1803 wurde das Kloster Formbach aufgelöst und sein Besitz

in Herzogenburg fiel dem österreichischen Staat zu. Diesem kaufte schließlich das Stift Herzogenburg 1806 unter Prälat Teufel den unteren Markt ab und ermöglichte so

mit die administrative Vereinigung des oberen und unteren Marktes von Herzogenburg. Damit gelangte auch das heutige Reitherhaus in den Besitz des Stifts Herzogenburg, welches das Haus jedoch im selben Jahr versteigerte.

Mehrere Besitzwechsel folgten, bis schließlich 1905 Heinrich Reither das Haus mit seiner Frau erwarb und ihm damit seinen heutigen Namen verlieh. Hr. Reither führte hier bis zu seinem Ruhestand einen Fleischhauer- und Selcherbetrieb. Seine Töchter, Johanna und Margarethe Reither, übertrugen das Haus 1995 der Stadt Herzogenburg auf Leibrente, um es für eine Nutzung zum Wohle der Gemeinde bereitzustellen.

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten konnte somit 1999 das Kulturzentrum Reitherhaus eröffnet werden.



20 Jahre Kulturzentrum Reitherhaus

Ein besonderes Highlight steht am Samstag 10. August 2019 am Programm.

Wir feiern das 20-jährige Jubiläum des Kulturzentrums Reitherhaus in Verbindung mit dem 1. Stadttheurigen. Eine Foto-Ausstellung dokumentiert die Entwicklung des Reitherhauses und auch die Bilder der Künstlerin Gerda Lietzow sind ausgestellt.

Zu einem 20. Geburtstag gehört natürlich auch gute Musik – Vize-Bürgermeister a.D. Franz Schneider, das Herzogenburger Schrammel-Quartett rund um Dr. Werner Hackl und die Band „Sisl's Trio“ des Herzogenburgers Markus Sis spielen groß auf. Diverse Winzerinnen und Winzer Herzogenburgs sorgen für zünftige Jausen und edle Tropfen.

Bei Schönwetter findet die Veranstaltung im Hof des Reither-Hauses, bei Schlechtwetter in den Innenräumen statt.



NEUES AUS DEM STADTARCHIV

Ein Dokument mit Schönheitsfehlern

Als ich zur Sichtung von Archivbeständen Aktenbündel dem Karton entnahm, waren einige mit einer Hülle versehen, die im Format von ca. 56x44 cm eine sehr schön gestaltete Vorderseite hatte. Es war dies die Urkunde für die Verleihung des Bürgerrechtes durch die Stadt Herzogenburg 1927. Die kolorierten Zeichnungen vom Linzer Maler und Graphiker Ludwig Haase stellen historische Ansichten

des Ortes dar, wofür er Vorlagen verwendete. Am oberen Rand: Stiftsanlage (2. Hälfte 16. Jh.), Rathausplatz (um 1920?), „Vischer Stich“ (1672); am unteren Rand: Kremser Tor (vor 1900), Bahnhof, St. Pöltnertor (1867/68). Die seitliche Umrahmung bilden links das Wappen des Oberen Marktes, rechts der Adler (ohne Mauerkrone!) als nunmehriges Stadtwappen. Diese Bilder und schöne Ornamente umrahmen den Text in der Mitte, der beim genauen Hinsehen die Ursache für die zur Makulatur bestimmten Urkunde wurde. Es fehlen Buchstaben, die Aufteilung der Wörter ist nicht stimmig, alles in allem nicht zur Ausstellung eines Dokuments würdig.

Was war nun das seit 1896 bestehende Bürgerrecht? Das Ansuchen hierzu durften nur Gemeindeangehörige (im Besitz eines Heimatscheins) stellen, die nicht durch unehrenhafte Handlung die Achtung in der Gemeinde eingebüßt haben. Voraussetzung war

ein den Lebensunterhalt sicherndes Vermögen oder Erwerb. Strafrechtlich Verurteilte waren ausgeschlossen. Frauen durften nicht selbstständig ansuchen, sie wurden allerdings in das Bürgerrecht ihres Gatten eingeschlossen. Nach Entrichtung der Taxe erfolgte die Aufnahme durch Handschlag mit dem Bürgermeister, die Unterzeichnung des Protokolls, sowie die Eintragung in das Bürgerbuch und die Aushändigung des Diploms vervollständigten die Feier. Seit der Einführung des Heimatscheines um die Mitte des 19. Jh. war das Bürgerrecht lediglich eine Auszeichnung, allerdings waren die Inhaber in den Gremien der Bürgerversammlung mit den Ehrenbürgern vertreten.

Anzunehmen ist, dass eine neue Urkunde gedruckt wurde, im Bestand des Stadtarchivs ist sie nicht nachzuweisen. Vielleicht in einem Familienbesitz?

Christine Oppitz



Tage der Offenen Ateliers

Im Rahmen der „17. NÖ Tage der Offenen Ateliers“ am 19. und 20. Oktober 2019 öffnen wieder über 1.000 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Das größte Event für Bildende Kunst und Kunsthandwerk des Landes bietet Interessierten die Möglichkeit, an einem Wochenende an zahllosen Orten zeitgenössische Kunst hautnah zu erleben. Ob Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film, Grafik, Schmuckdesign, Installationskunst oder Kunsthandwerk, überall kann bei freiem Eintritt den

Kreativen über die Schulter geblickt werden. Die Besucherinnen und Besucher können sich an diesem besonderen Wochenende inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess live beobachten und auch Kunstwerke erwerben. Die Kulturvernetzung führt die „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch.



17. NÖ Tage der Offenen Ateliers

Informationen...

zu den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern (Suche nach Regionen möglich!):
www.kulturvernetzung.at/de/orte-und-menschen/#tdoa

Herbstwandertag



FF-St. Andrä / Tr.

22. September 2019



Start: 14:00 Uhr vom Marienplatz

St. Andrä/Tr. – FF-Haus

Ziel: im Pfarrstadel Marienplatz

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die FF St. Andrä / Tr.

Veranstalter: 3130 FF St. Andrä/Tr., Marienplatz 5

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä an der Traisen

Der Reingewinn dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung

11. SC HERZOGENBURG ANTNRENNNA

**auf da Trasn
am Sonntag, 15.9.2019**

1899 - 2019
120 JAHRE
SC HERZOGENBURG



1899 - 2019
120 JAHRE
SC HERZOGENBURG



Start zum Badeentenwettschwimmen:
10 Uhr bei der Traisenbrücke in der
Wiener Straße, Ziel: St. Andräer Steg
Siegerehrung: ca. 12 Uhr beim St. Andräer Steg

Badeenten können bei allen Funktionären
des SC Herzogenburg gekauft werden.
Preis pro Ente: € 5,--
Sachpreise für die 100 bestplatzierten Enten.



Für das leibliche Wohl im Ziel beim St. Andräer Steg sorgt der SC Herzogenburg
Steckerlfische-Grillwürstel-Pommes

Der Reinerlös kommt dem Nachwuchs des SC Herzogenburg zu Gute
ERSATZTERMIN BEI REGEN: Sonntag, 22.09.19, 10 Uhr Start.



Joesi Prokopetz

**»GÜRTELTIERE BRAUCHEN
KEINE HOSENTRÄGER«**

27.9.2019 | 19.30 Uhr
Volksheim, Auring 29

KARTEN (freie Platzwahl): VVK € 23,- AK: € 26,-

Reservierung bei Fr. Senger:

02782 83315 79 oder barbara.senger@gde.herzogenburg.at

(Abholung nach Reservierung auch an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis möglich)

Der Kulturverein der Stadtgemeinde sowie die Volksbank NÖ AG,
Herzogenburg freuen sich über Ihren Besuch.

NÖ KinderSommerSpiele Herzogenburg

Kinderkultur im barocken Rahmen 23. bis 25. August und 30. August bis 1. September 2019 von 10 bis 17 Uhr

Sind Zwerge klein, wenn man 4 Jahre alt ist? Oder gerade in der richtigen Größe, um sich auf Augenhöhe zu unterhalten? Und vielleicht nehmen sie einen (auch noch mit 5 oder schon mit 3) so richtig ernst. Wie groß ist das Weltall? An welchen Türstöcken werden die Wachstums-schübe von Riesen angezeichnet? Warum haben so viele Eltern vergessen, wie es ist, ein Kind zu sein? Und sind trotzdem manchmal sooo kindisch... Wie viele Atome stecken in einem Wassertropfen? Können Kinder die Welt verändern? Das Motto der 48. NÖ KinderSommerSpiele im Stift Herzogenburg lautet: *winziggroß und riesenklein. Von zu kurz geratenen Riesen, lang gezogenen Zwergen und dem Universum in der Nusschale.*

DAS Kindertheater-Festival

6 Tage, 5 Bühnen, 60 Stunden Kindertheater, Puppenspiel und Ballett. Die NÖ KinderSommerSpiele sind Österreichs größtes Kinder-Theater-Festival. Ein kleiner Ausschnitt: „Das

kleine ich bin Ich“, Theater Asou; Theatro Piccolo mit „Elefantenmond“; Marco und Sebastian Simsa mit „Der kleine Bär und das Zirkusfest“; Theater Trittbrett als Namensgeber des diesjährigen Festivals mit „Winziggroß und Riesenklein“; das Figurentheater Die Kurbel mit „Drei Zentimeter“; theater tabor mit „Die kleine Hexe“; die event.theater.company mit „Momo“; Theater im Ohrensessel mit „Der goldene Vogel“, Tabula rasa mit „Ente gut, alles gut“ – und viele mehr. In allen Stücken geht es um das Kleinsein, um Größenverhältnisse, ums Großwerden. Und das ist nur ein ganz kleiner Ausschnitt – einmal ganz abgesehen vom Kreativdorf, Experimentierpark, Jungscharprater, Geistertour und hunderten Werkstätten. Ein Tag ist viel zu kurz, um alles zu sehen!

Digital Detox für Kinder

Wo können sich Kinder richtig treiben lassen? Versonnen töpfern, mit dutzenden Kindern eine Riesenpolsterparty in der Arena feiern? Oder

selbst Kunststücke einstudieren und vor Publikum vorführen? Beim Kasperl und im Puppentheater mitfeiern, auf Bäume krameln und sich bei der Geistertour gruseln?

Bei den NÖKISS darf man sich schmutzig machen, auf einem großen Trampolin der Sportunion springen, (gesichert) auf Bäume und Boulderwände klettern, Golf, Squash und Bogenschießen ausprobieren, Ponyreiten oder gemeinsam mit seinen Freunden im geschützten Areal des Stiftes auf Abenteuerjagd gehen. Kinder erleben bei uns Situationen und Momente, die in ihren durchorganisierten Leben rar geworden sind.

Es ist die Vielfalt und das schier unerschöpfliche Repertoire an Ideen und Möglichkeiten – getragen von 1.000(!) ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die NÖ KinderSommerSpiele zu dem machen, was sie sind: Fest, Laboratorium, Spielplatz, Landebahn für so vieles und damit Österreichs größtes und mit Sicherheit buntestes Kinderfestival.

NÖKISS Nachspielzeit

»ELEGANT X ZWA«

Das NÖKISS-Doppelkonzert: Gesangskapelle Hermann & Wiener Blond

Die wohl schönste **Gesangskapelle** singt sich im ersten Teil des Konzertes elegant mit Ihrem betörenden Mundartgesang um Kopf und Kragen und in die Herzen Ihres Publikums. Ihre gar nicht harmlosen Texte pendeln zwischen charmant und wortgewandt garniert mit einer Prise Boshaftigkeit.
Stimmen: Simon Scharinger, Simon Gramberger, Stephan Wohlmuth, Joachim Rigler, Robert Pockfuss und Bernhard Höchtl

Die logische Fortsetzung dann im zweiten Teil, wo sich das kultige Beatbox duo **Wiener Blond** mit poppigen Stimmen-Loops, brachialen Beats und schaurig schönen Dudteleien in keine Genre Schublade stecken lässt und mit Leidenschaft die neue Wiener Musik zelebriert. Und natürlich dürfen auch gemeinsame Interpretationen der jeweils anderen Hit's nicht fehlen an diesem zweifach eleganten Abend.

Verena Doublier: Gesang, Loops, Beatbox, Gitarre | Sebastian Radon: Gesang, Loops, Beatbox, Cajon, Ukulele

Eintritt

Tageskarte: € 14,-

Familienkarte für 3 Personen: € 30,- (jede weitere Kinderkarte € 5,-)

Dauerkarte für alle 6 Tage: € 30,-

NÖ KinderSommerSpiele
Stift Herzogenburg
Prandtauerring 2
3130 Herzogenburg
office@noekiss.at
www.noekiss.at
www.facebook.com/noekiss





2. Rote-Nasen-Lauf war toller Erfolg

Im Rahmen des Sportfests fand der 2. Herzogenburger Rote-Nasen-Lauf statt. Mehr als 100 SportlerInnen stellten sich der Herausforderung.

Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde mit dem Team von SemTeo Fitness ging es zum Start bei der Schrebergartensiedlung.

Die StarterInnen konnten zwischen drei Distanzen von 2,6 km bis 11,4 km wählen. Viele Jung-Familien

stellten sich dem Jux-Lauf, wo einige Zusatz-Aufgaben und Hindernisse warteten. Geschickt wurden rote Nasen auf Löffeln balanciert oder präzise geworfen.

Egal, ob laufend, walkend, mit Hund und Kinderwagen. Dabei sein war

alles, denn mit der Startspende wurde die Arbeit der Rote Nasen Clowndoktoren unterstützt. In Summe wurden etwa € 1.000,- gesammelt, die zahlreiche Clownbesuche ermöglichen und Lachen zu großen und kleinen PatientInnen bringen.

stadt mit lebensqualität

www.herzogenburg.at

STADTGEMEINDE HERZOGENBURG & ARBÖ LADEN EIN

51. Herzogenburger Wandertag

6. Oktober 2019

Start: zwischen 13 und 14 Uhr beim Rathaus
Ziel: Vollrath-Hallen, Oberndorf
 Kontroll- und Labestellen an der Strecke

ARBÖ

EIN CITYEVENT



St. Pöltnner Straße wird saniert

Seit Mitte Juli laufen die Bauarbeiten für die Sanierung und Neugestaltung der St. Pöltnner Straße vom Rathausplatz kommend. Die Stadtgemeinde Herzogenburg ersucht um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen.

Die Arbeiten an der St. Pöltnner Straße sind zweigeteilt. Während im Jahr 2019 alle Einbauten (Infrastruktur im Erdreich wie Wasser und Kanal) saniert bzw. erneuert werden, folgt die Oberflächengestaltung im Jahr 2020. Die Anrainer der St. Pöltnner Straße beginnend vom Rathausplatz bis zum Kreisverkehr Süd wurden über die bevorstehenden Arbeiten in einer eigenen Veranstaltung informiert.



Mit der Neugestaltung des gesamten Straßenzugs folgt auch eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Es werden Grünflächen geschaffen und die Parkflächen entsprechend adaptiert. Die Vorreiterrolle in Sachen Elektromobilität setzt Herzogenburg auch bei dieser Baustelle fort: Für die Zukunft ist mit zwei möglichen Standorten für Elektrotrankstellen mit je zwei Parkflächen vorgesorgt.

Vom Rathausplatz kommend werden Fahrzeuge über die Jubiläumsstraße und den Schillerring umgeleitet. Eine weitere Möglichkeit ist es, beim Kreisverkehr Nord über die Rottendorfer Straße in den Schillerring zu fahren. Besonders zu beachten ist die Geschwindigkeitsbeschränkung und der besonders sensible Schulbereich. Für Anrainer und Zustelldienste ist die Zufahrt in die St. Pöltnner Straße über die Fischerstraße vorgesehen.

**MACHT DOCH,
WAS IHR
WOLLT !**

Musikkabarett

Stadt mit Lebensqualität
CITYEVENT

ANDY WOERZ
„MACHT DOCH, WAS IHR WOLLT!“

11.10.2019 | 19.30 Uhr
Volksheim, Auring 29

KARTENVORVERKAUF: Stadtgemeinde oder Tourismusbüro
VVK: € 15,- AK: € 17,-
Kartenreservierung bei Fr. Senger:
02782 83315 79 oder barbara.senger@gde.herzogenburg.at
(Abholung nach Reservierung auch an der Abendkassa zum Vorverkaufspreis möglich)

50% Ermäßigung für Schüler bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener mit Ausweis! Freie Platzwahl!

Stadt mit Lebensqualität
CITYEVENT

» Zeitlieder «
Georg CLEMENTI • Sigrid GERLACH
Ossy PARDELLER

18.10.2019 | 19.30 Uhr
Volksheim, Auring 29

KARTENVORVERKAUF: Stadtgemeinde oder Tourismusbüro
VVK: € 16,- AK: € 18,-
Kartenreservierung bei Fr. Senger:
02782 83315 79 oder barbara.senger@gde.herzogenburg.at
(Abholung nach Reservierung auch an der Abendkassa zum Vorverkaufspreis möglich)

50% Ermäßigung für Schüler bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener mit Ausweis! Freie Platzwahl!

Informationen zur Nationalratswahl 2019

Wahltag: 29. September 2019 – Stichtag: 9. Juli 2019

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicher(in) mit Hauptwohnsitz am Stichtag in Herzogenburg sind
- Auslandsösterreicher, wenn Sie bis 8.8.2019 einen Antrag auf Eintragung in die Bundeswählerevidenz gestellt haben,
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Sprengel, Wahllokale, Wahlzeiten

Jedes Wahllokal ist gleichzeitig ein Wahllokal für Wahlkartenwähler. Wie bei den letzten Wahlen werden den Wahlberechtigten wieder Informationen über Wahlsprengel, Wahlzeit und Wahllokal zugesandt.

Wahlkarten

- Wahlkarten können schriftlich bis zum 25. September und persönlich bis zum 27. September, 12.00 Uhr beantragt werden.
- Eine Begründung für eine Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen, ist erforderlich.

- Schriftliche Anträge unbedingt mit Angabe der Passnummer oder Ausweiskopie.
- Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss persönlich, unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises, gestellt werden.
- Beantragung auch unter www.wahlkartenantrag.at möglich!
- Bei Beantragung und Mitnahme von Wahlkarten für andere Personen (z.B. Ehepartner) ist von diesen eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.
- Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!

Wählen kann man mit Wahlkarte:

- am Wahltag, vor einer besonderen Wahlbehörde („fliegende“) bei Krankheit
- am Wahltag in jeder Gemeinde im „Wahlkarten-Wahllokal“
- mittels Briefwahl im In- und im Ausland sofort möglich
– man braucht nicht bis zum Wahltag zu warten.

Nähere Auskünfte unter

Stadtgemeinde, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Tel. 02782/83315 DW 72

buergerservice@gde.hertzogenburg.at

ACHTUNG – Änderung bei den Wahlzeiten

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I	Rathaus, Rathausplatz 8	8.00 - 14.00 Uhr
II	Sonderschule, Kirchenplatz 6	8.00 - 14.00 Uhr
II	Kindergarten, Dr. Karl Renner-Gasse 5	8.00 - 14.00 Uhr
IV	Neue Mittelschule, Schillerring 19	8.00 - 14.00 Uhr
V	Neue Mittelschule, Schillerring 19	8.00 - 14.00 Uhr
VI	Kindergarten, Kindergartengasse 8	8.00 - 14.00 Uhr
VII	Kindergarten, Kindergartengasse 8	8.00 - 14.00 Uhr
VIII	Anton Rupp Freizeitzentrum, Dammstraße 1	8.00 - 14.00 Uhr
IX	ehem. FF-Haus Ederding, Ederding 32	8.00 - 14.00 Uhr
X	Volksschule St. Andrä/Traisen, Berggasse 1	8.00 - 12.00 Uhr
XI	Volksschule St. Andrä/Traisen, Berggasse 1	8.00 - 14.00 Uhr
XII	FF-Haus Gutenbrunn, Gutenbrunn 15	8.00 - 14.00 Uhr
XIII	Kindergarten, Rosengasse 14	8.00 - 12.00 Uhr
XIV	NÖ Pflege- und Betreuungszentrum, Schillerring 7	8.00 - 12.00 Uhr